

Tränen in den Augen, weil es so schön ist

18 Bahnen mit christlichen und weltlichen Motiven: Die Abenteuer golf- Anlage im Monbachtal wurde jetzt eröffnet.

Bad Liebenzell-Monbachtal Sehen, staunen und genießen – mit der neuen Abenteuer golf- Anlage hat das Monbachtal eine echte Bereicherung erfahren.

Geradezu optimal in die Landschaft eingepasst, ist den Projektplanern eine einmalige Kombination aus Unterhaltung und Entspannung inmitten einer herausragenden natürlichen Umgebung gelungen.

Natur pur. Mit der landschaftlichen Ausgestaltung der 18 Bahnen, einschließlich einem kleinen See, gibt's für die Gäste einen Pendel zwischen Erlebnis- und Erholungspool.

„Ich habe Tränen in die Augen bekommen, als ich gesehen habe, wie schön es geworden ist“, machte Eric Bayer aus seinen ersten Empfindungen keinen Hehl.

Der Jettinger trat vor vier Jahren als Geschäftsführer der Christlichen Gästehäuser Monbachtal die Nachfolge von Armin Jans an und war seitdem intensiv an der Ideenfindung, den Planungen und der Umsetzung des Projekts involviert.

„Es sei ein langer Weg gewesen“, so Bayer bei der offiziellen Inbetriebnahme. Als Leitfaden für das Projekt hatte das Motto „Dem Leben begegnen“ gestanden.

Durch die Ausgestaltung mit christlichen und weltlichen Motiven ist es den Machern gelungen, den Besuchern eine einmalige Kombination zu bieten.

Gute Zusammenarbeit

Bayer blickte auf die Entwicklung der Idee, Fragen zum Baurecht, die Finanzierung, Überlegungen, ob mit einem Investor oder in Eigenregie das Projekt zu verwirklichen ist, zurück. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw und dem Bauamt der Stadt Bad Liebenzell.

Sein besonderer Dank galt der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, die mit Mitteln der europäischen Union rund 40 Prozent der Kosten abgedeckt habe. „Das war ein ganz wichtiger Baustein für dieses Projekt“, bezifferte Frank Wiehe vom Landratsamt Calw die Summe von rund 200.000 Euro und ergänzte: „Es ist einfach, immer nur über die EU zu schimpfen, man muss aber auch mal die positiven Seiten herausstreichen, ohne diese Unterstützung wäre eine Umsetzung in der Form nicht möglich gewesen.“

Besonderes Ausflugsziel

Dass das ein Gewinn für das Monbachtal und die Stadt Bad Liebenzell werden wird, daran besteht für Sebastian Kopp kein Zweifel. „Nachdem die GoDi- Golf- Anlage in den Kurpark umgezogen ist, gab es hier Platz und kreativen Raum für ein ganz neues Erlebnis“, erklärte der stellvertretende Bürgermeister. Es sei hier etwas Besonderes entstanden, das zwei Themenschwerpunkte, „nämlich den christlichen Glauben und die Achtung vor Umwelt und Natur vereint“.

Kopp bezeichnete die Abenteuer golf- Anlage als ein Naturerlebnis mit Sinn und Vergnügen mitten im wunderschönen Monbachtal, als ein Ausflugsziel für Urlauber, sowie für Tagessgäste. Er ergänzte: „Natürlich wird

die neue Anlage auch zu einem Anziehungspunkt für alle Besucher und Besucherinnen der christlichen Gästehäuser werden“.

Bayer gab tief berührt einen Auszug aus der christlichen Botschaft, die von den ersten neun Bahnen ausgeht, weiter. Da sind zum einen die „Sieben Tage der Schöpfung“, „Moses“ bis „Arche Noah“, „Weinstock“ und das „verlorene Schaf“ als Motiv zu sehen.

„Die anderen neun Bahnen sollen vor allem unsere Landschaft und die Region widerspiegeln“, erklärte der Geschäftsführer zu Motiven wie „Kloster Hirsau“, „Flößer“ als Teil einer Schwarzwälder Wirtschaftsgeschichte, oder den Turm der „Hornisgrinde“, als höchster Punkt im nördlichen Schwarzwald. Beim Thema „Quellen“ wird die Bedeutung von Wasser für die Region betont.

Mit dem Thema „Fledermaus“ gelingt der Abenteuer golf- Anlage auch ein Bogen zum Tunnelbau der Hermann Hesse Bahn.

Positive Rückmeldungen

Die Anlage sei jetzt drei Wochen in Betrieb und wir sind super dankbar für die vielen positiven Rückmeldungen, die uns schon erreicht haben“, so Bayer. Ein besonderes Lob hatte er sich für Friedrich „Fritz“ Brack aufgehoben. „Unser Projektleiter, er hat viel Herzblut investiert. Und ihm verdanken wir auch die echten Fische im See“, so Bayer. Die kleine Plattform davor, unter einem riesigen, schattenspendenden Baum angelegt, bietet im Zusammenspiel mit dem Wasserlauf eine einmalige Gelegenheit zum Entspannen und runterkommen.